

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Rheinland-Pfalz und Saarland
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen
am Dienstag, 03.02.2026, 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Nachts örtlich Glätte, Frost und Nebel. Mittwoch wechselnd bewölkt bis heiter und niederschlagsfrei.

Wetter- und Warnlage:

Atlantische Tiefdruckgebiete und ihre Ausläufer führen feuchte und mäßig kalte bis milde Luft nach Rheinland-Pfalz und ins Saarland, die aber nach nächtlicher Auskühlung dennoch zu winterlichen Wettererscheinungen führen kann.

GLÄTTE:

In der Nacht zum Mittwoch vor allem im Bereich des Westerwaldes anfangs noch etwas Schnee mit entsprechender Glätte. Alsbald nordwärts abziehend. Nachfolgend hier, sowie örtlich vor allem im Bergland und dessen Tallagen Glätte durch überfrierende Nässe.

FROST:

In der Nacht zum Mittwoch vor allem im Bergland leichter Frost zwischen 0 und -2 Grad.

NEBEL:

In der Nacht zum Mittwoch örtlich Nebel möglich. Teils mit Sichtweiten unter 150 m.

Vorhersage:

In der Nacht zum Mittwoch wechselnd bewölkt und abklingende Niederschläge, anfangs im Westerwald teils noch etwas Schnee gefrierender Regen mit Glatteis! Allmählich nachlassend und nachfolgend vor allem im Bergland und dessen Tallagen örtlich Glätte durch überfrierende Nässe möglich. Örtlich Nebel möglich. Abkühlung auf 2 bis -2 Grad. Schwacher, anfangs noch mäßiger Wind aus Südost.

Straßenwetter in den Frühstunden (Mittwoch) in Rheinland-Pfalz und Saarland
Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: überfrierende Nässe / gefrierender Regen / Schnee

Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: vor allem im Westerwald, später nach Norden abziehende Niederschläge, im Süden Auflockerungen und ggf. örtlich Frost und Überfrieren

Am Mittwoch wechselnd bewölkt, teils heiter, meist niederschlagsfrei. Höchsttemperatur zwischen 8 und 10 Grad, in Hochlagen um 5 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Südost bis Ost.

In der Nacht zum Donnerstag wolig bis stark bewölkt und meist niederschlagsfrei. Bevorzugt im Nordosten später teils auch etwas Schnee. Tiefsttemperaturen zwischen 2 und -2 Grad. Örtlich Glätte.

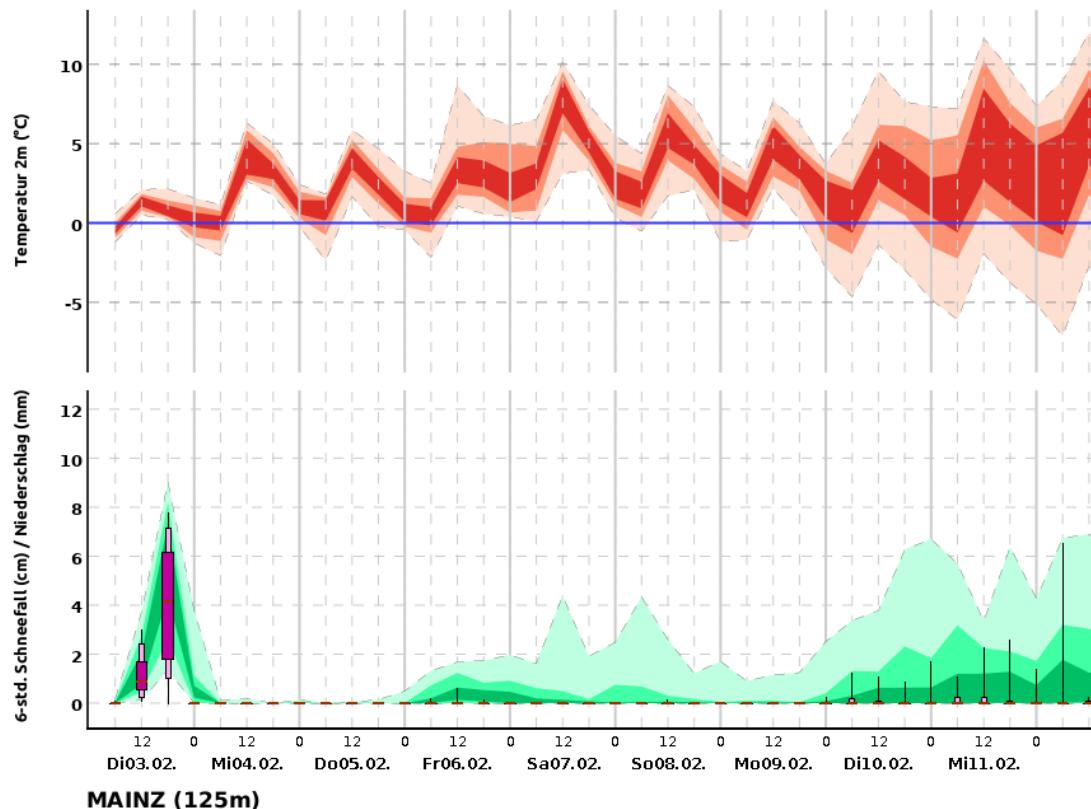
Am Donnerstag stark bewölkt bis bedeckt. Zunächst weitgehend niederschlagsfrei, am Nachmittag im Südwesten etwas Regen. Höchstwerte um 0 Grad im Westerwald, sonst meist 2 bis 6 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind um Südost.

In der Nacht zum Freitag wechselnd, später aus Südwesten stärker bewölkt und aufkommender Regen, bevorzugt im Bergland teils gefrierend mit Glatteis. Auch abseits davon örtlich Glätte. Vereinzelt Nebel möglich. Tiefstwerte zwischen 2 und -2 Grad.

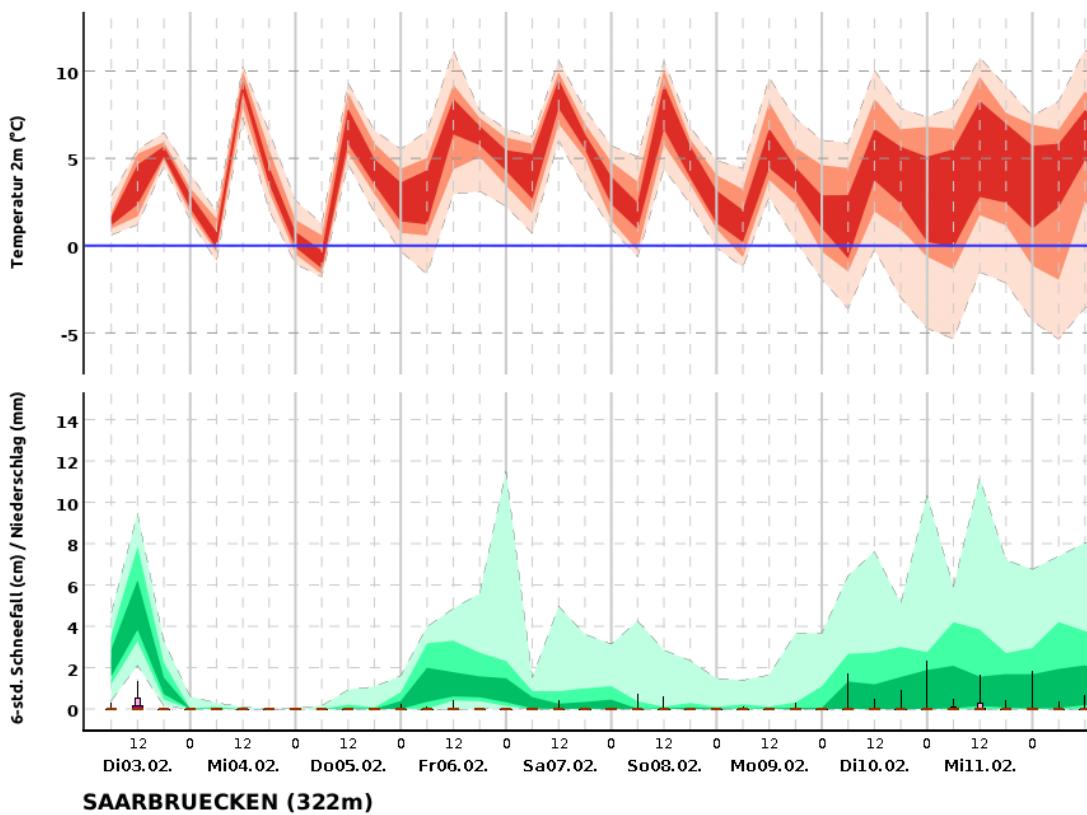
Am Freitag meist stark bewölkt. Dabei aus Südwesten weiter ausbreitender Regen, im Westerwald anfangs teils gefrierender Regen mit Glatteis möglich. Höchstwerte zwischen 2 Grad im Westerwald und bis zu 8 Grad in der Vorderpfalz. Schwacher bis mäßiger Südostwind.

In der Nacht zum Samstag dicht bewölkt und gebietsweise Regen. Tiefstwerte im Westerwald um 0 Grad, sonst 4 bis 1 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Mainz und Saarbrücken

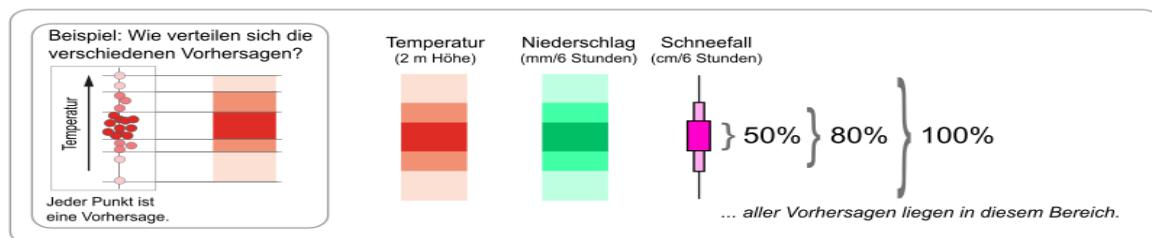


©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, Ts